

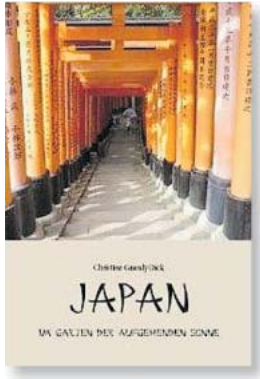
Bücher für die Reise

Hokusai im Hinterkopf

„Autobahnen winden sich um Hochhausstangen wie in Animationsfilmen, aber Godzilla schläft.“ Die Künstlerin und Weltreisende Christine Grandy-Dick hat Impressionen ihrer zweimonatigen Japan-Reise, unternommen 2012, zusammengetragen. Sie führte von den Metropolen und Alpen der Hauptinsel über die südliche Insel Kyūshū bis zu den entlegenen Archipelen Okinawa und Ogasawara. Für sie war es eine Reise in eine „Welt aus Hieroglyphen und ungewohnten Tonalen“, sie nahm an sportlichen bis spirituellen Workshops wie Bogenschießen als

ben Kunst besonders für Kulinarik und Botanik, wobei Letztere in ihrer blühenden Opulenz etwas ermüdet. Tausend Kilometer von der Hauptinsel entfernt werden die Ogasawara-Inseln als letzte Station der Reise etwa in Form eines Schiffswracks als Relikt pazifischer Schlachten im Paradies immer wieder von der Geschichte eingeholt. Leider verfällt die unterhaltsam beobachtende Autorin zuweilen in eine Exotisierung und Verniedlichung, wenn sie Yokabeln wie Molekularküche, Puppenschüsselchen oder Miniaturhausgärten gebraucht. Hinter dem Schmuck der falschen Wimpern und den Fassaden der Love Hotels verbergen sich, so schält sich bei der Lektüre heraus, mitten im Wertewandel zwischen Ost und West immer noch die Angst vor Gesichtsverlust und die Macht von Geschichte und Tradition. **sg**

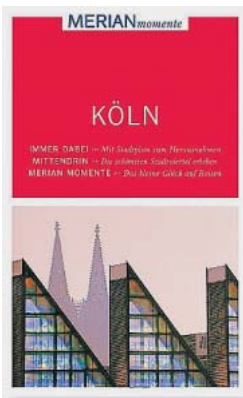
„Japan. Im Garten der aufgehenden Sonne“ von Christine Grandy-Dick. Sequenz Medien Produktion, Bad Sooden-Allendorf 2014. 432 Seiten. Broschiert, 28,50 Euro.



Lektion im Geschehenlassen teil, an einem Templestay als Selbstversuch und anderen Trockenübungen in Bescheidenheit, was für sie auch zur Selbstsuche zwischen Ost und West gerät und zur Frage nach kulturellen und künstlerischen Zugehörigkeiten. In den Japanischen Alpen, in denen sie bei einer Familie zu Gast ist, erfährt sie die „Ahnung des langsameren Lebens“, in Tokio als „planbares Durcheinander“ das Leben auf der Überholspur. Sie lernt Fallgruben fernöstlicher Gepflogenheiten und Überhöflichkeiten wie die Geschenkspirale kennen und – umgeben von „wohlwollendem Gebärdenspiel“ – ein Gesellschaftssystem mit „Gehorsamkeitsschranken“. Das Tagebuch der Anderswelt schildert Nippon zwischen Nippes und Hochkultur. Eher als Tokios Lippenstift-Towers und Leuchtklammern widmet sich die Autorin der Teezeremonie und Töpferei, den „bewussten Dellen“ und Einsamkeitsästhetiken wie Wabi-Sabi, der Kunst der Auslassung und Einrahmung. So bemerkt sie noch in der postmodernen Architektur von Hokusai inspirierte Wellenstrukturen und Perspektiven. Grandy-Dick interessiert sich ne-

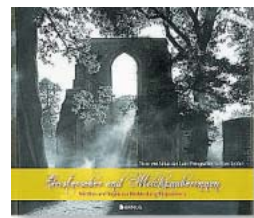
Der besondere Moment als die familiäre Kür

Für eine ganze Klasse von Reiseführern ist die Westentasche das Maß aller Dinge. Sich in dieser engen Nische neu zu etablieren erfordert günstige Voraussetzungen. „Merian Momente“, die neue, jeweils hundertseitige Serie starke Reihe, setzt da zuvörderst auf den Namen – der seine Erfahrung hier durch ein überzeugendes Reihenkonzert (Stadtporträt vor ausgewählten Rundgängen) und eine ansprechende Bildauswahl unter Beweis stellt. Dass die Stadt, die seit 1880 an beiden Ufern des Rheins liegt, auch hier wieder als fast ausschließlich linksrheinische präsentiert wird, entspricht dem Be-



Märchen von tausendund einem See

Sebastian Lau kann man buchen, stunden-, aber auch tageweise. Er lebt auf der Insel Rügen und erzählt Märchen und Sagen. Er tut es auf moderne, mitunter verfremdete Weise. Er erfindet auch neue. Man kann ihn für eine Hochzeit buchen.



Dann erzählt er die Liebesgeschichte des Brautpaares im Gewand eines Märchens. Lau ist außerdem Trainer, Coach, Therapeut und Seelsorger: „Ich bringe zahlreiche Gäste mit: Magie und Mystik, Herzlichkeit und Staunen. Manchmal schaut Schreck herein, aber Liebe hält ihn immer im Zaum. Am Ende klatscht Zuversicht Beifall, und Geduld freut sich auf ein nächstes Mal.“ Zu dem Band „Geisterseher und Milchzauberinnen“ hat er Mär-

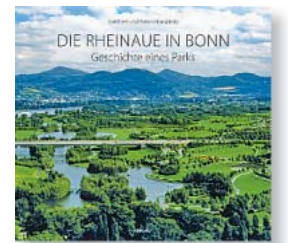
Märchen von tausendund einem See

chen und Sagen aus Mecklenburg-Vorpommern beigesteuert und einen Essay über sein Werden und Wirken als Märchenzähler geschrieben. Auf den gebuchten Spaziergängen wird er hoffentlich seine Märchen nicht so langatmig erzählen, wie dieser Aufsatz es ist. Ein Plädoyer sei der Text, so Lau, „für die mündliche Weitergabe von Märchen und Sagen“. Das passt nicht zum Buch, in dem die Märchen und Sagen nun einmal abgedruckt sind. Aber das ist auch gar nicht so wichtig, denn das Buch lebt mehr als vom Text von den Fotografien. Sie stammen von Leo Seidel, der bei der Berliner Fotoagentur „Ostkreuz“ Mitglied ist. Wo sich das Märchenhafte nicht selbst aus den Motiven ergibt, der Weite von Landschaft, dem Grün dichter Wälder, dem eisigen Nebel über herbstlichen Seen, hilft er mit moderner Fototechnik kräftig nach. So illustriert er den Spuk am Friedländer Tor in Neubrandenburg. So setzt er den Erzähler Lau geradezu mythisch in Szene. Ganz schön kitschig. Aber man hat nicht den Eindruck, dass es die beiden Autoren nicht genau so gewollt hatten. **F.P.**

„Geisterseher und Milchzauberinnen. Märchen und Sagen aus Mecklenburg-Vorpommern“ von Sebastian Lau (Text) und Leo Seidel (Foto). Edition Braus, Berlin 2014. 176 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschiert, 32 Euro.

Keine Rheinromantik in Berlin

Vielfach werden die Hervorbringungen der siebziger Jahre schon wieder plattgemacht. Beton wird heute nicht einmal in metaphorischer Verwendung noch geschätzt – höchstens von Betonköpfen. Der Rheinaue in Bonn hingegen, einst die 160 Hektar große Fläche für die Bundesgartenschau des Jahres 1979 auf beiden Seiten des Rheins, ist eine große Bildmonographie gewidmet, mit der die Autoren ihr eigenes Werk als junge Landschaftsarchitekten feiern und in jeglichem Detail erläutern dürfen mit dem Fazit, „dass unser Konzept aufgegangen ist“. Sie schufen eine Landschaft, nicht bloß eine Grünanlage. Dass Gottfried und Anton Hansjakob 1970 den Auftrag erhielten, „im Herzen Bonns“ einen Park anzulegen, muss allerdings in stadthistorischem Zusammenhang betrachtet werden. Sie schufen mit dem Park erst dieses Herz. Denn erst



1969 waren die Städte Bonn, Beuel und Bad Godesberg vereinigt worden. Bis dahin war die Rheinaue bloß eine tote Brache ohne Bäume am Rand der jeweiligen Teilstädte gewesen. Und um die buchstäblich nahe liegende Begehrlichkeit der benachbarten Bundesbehörden abzuwehren, hatten die Stadtgründer mit den Plänen ihrer Bundesgartenschau ein grünes Nein gegen ein entfesseltes Regierungsviertel verankert. Den „Post-Tower“ von 2002, das höchste deutsche Hochhaus außerhalb von Frankfurt, hat die selbsternannte „Bundesstadt“ am Rand der Aue nicht verhindern können. Als grundsolides Coffee Table Book, das in Text und Bild verlässlich und mit vielen Aspekten Auskunft gibt, dürfte der Band, fünfunddreißig Jahre nach der Gartenschau und fünfundzwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer, Bonner Nostalgie im opulenten Querformat befördern. Immerhin: So viel gefeierte Rheinromantik wie das Siebengebirge hinter und über der Böllschen Flusslandschaft bei Plittersdorf sucht man in Berlin vergebens. **mbe**

„Die Rheinaue in Bonn. Geschichte eines Parks“ von Gottfried und Anton Hansjakob. Mercator Verlag, Duisburg 2014. 162 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Gebunden, 34 Euro.

Verschiedene Reiseziele im Inland

HÄCKERS GRAND HOTEL BAD EMS

Wellness & Spa Resort - Walter Häcker GmbH

Blumenkorso Bad EMS 2014

Erleben Sie die Blütenpracht des Lahntals

3x Übern. (29.08. - 01.09.2014) ab 375 € pro Pers. (EZ ab 405 €)

inkl. Frühstücksbuffet, Halbpension, 1x Lunchbuffet am Sonntag mit anschließendem Blumenkorso und Blumenkorso-Plakette, 1x Blumengruß, Piccolo und Obstkorb auf dem Zimmer, tägliche Nutzung des Thermalbades und der exklusiven Saunalandschaft „Kaisergarten“.

Römerstr. 1-3, 56130 Bad EMS, Tel. 0 26 03 / 7 99-0, Fax 7 99-2 52
info@haeckers-grandhotel.com | www.haeckers-grandhotel.com

Park-Hotel Nümbrecht

Oberbergisches Land

Wohlfühlferien

3-7 Übernachtungen, Frühstücksbuffet, Begrüßungsaperitif, abends kalt-warmes Spezialitätenbuffet oder 3-Gang-Menü, Bergische Waffel, 1 x Rückenmassage in der Beautyfarm ...

ab € 75,- ... pro Pers./Tag im DZ
inkl. Benutzung von Schwimmbad & Saunen

Anton Frese Erben GmbH • Parkstr. 3
51588 Nümbrecht • Tel. 0 22 93/30 3-0
www.nuembrecht.com • info@nuembrecht.com

Nordsee

TOP-Strandlage Westerland, freier Meerblick
App. 50m², beim Brandenburger Strand, NR, LR, Stellpl.
FREI ab 30.8., h-h-schulz@t-online.de, T.040/5365245

Kaltum/Sylt, Traumwghn, dir am Meer, herrl. Blick, exkl. Ausst., ruhig, Hunde erl., zu jeder Jahreszeit.
Tel. 0173/3118787 www.sylt-watthaus.de

Das Reiseblatt im Internet: www.faz.net/reise

BelleVue **** INSEL RÜGEN

Fewo's direkt am Strand, Balkone mit traumh. Meerblick, Sauna, Lift, Brotchen, Wi-Lan

Ab 3 UN - App. f. 2 P. ab € 66,30
18009 Ostseebad Binz, Strandpromenade 29
BelleVue mnt, Fon: 038338-2743, Fax: 32745
E-Mail: ferien@binz-bellevue.de

Himmelstort

direkt am See, mecklbg./brdg. Seenpl., FEWO, mit Charme + Stil, eigener Boot- und Badeleg.
Segeln, Schwimmen + Paddeln direkt vor der Tür, Wandern + Radeln in unverfälschter Natur, Kultur: Schloss Rheinsberg und Thermalbad Templin in der Nähe. Berlin/Potsdam gut erreichbar, von privat
0 52 42/9 44 90, www.ferien-in-Himmelstort.de

Timmendorf - First Class-Hotel

Direkt buchen - keine Provision! Ruhig, Ostseestrand + Wald, ohne Kinder/Busse, Schwimmbad 30°, Parkplätze, Prospekt
04503/8000 www.hotel-duenenhaus.de

Odenwald

Ihr romantisches Urlaubsziel - Ihr zweites Zuhause

Komfort im Odenwälder Stil, Meerwasserfreibad 26' (15.5.-30.9.), Großer Hotelgarten, Hallenbad 29', mediterrane Wellness-Oase, Solarium, Tennisplatz, Fahrräder, Kosmetik-/Massageabtg., Saunen, Fitnessraum, Unterhaltungsprogramm. Fordern Sie unseren Urlaubsplaner an!

FERIEN und KURHOTEL **Siegfriedbrunnen** **** S
Ernst Samer e.K., Hammelbacher Str. 7
RINGHOTEL GRASELLENBACH
64689 GraselLENbach/Odenw.460 m
E-mail: reservierung@siegfriedbrunnen.com / www.siegfriedbrunnen.com
Info: Telefon 06207-6080 - Fax 1577

Sommer- und Herbstwochen 2014
Bis 1. Nov.: 2 Jahreszeiten - 1 Preis
7 Tage Halbpension ab 549,50

- * Cocktailempfang mit dem Küchenchef
- * 1 Küchenführung mit dem Küchenchef
- * Geführte Wanderung durch den herrlichen Odenwald
- * Tipps für die Kunst des Tischdeckens
- * Auf geht's zur Wassergymnastik
- * Cocktailmixkurs mit dem Barkeeper

Wochenend-Champagner-Träume
von 115,- bis 270,- € p.P.
(1-3 Übern. mit Frühstücksbuffet, 6 Gang-Menü, 1 Glas Champagner und Extras)

Verschiedene Reiseziele im Ausland

Frankreich

Zauberhafte Tage in Burgund
Romanik und Gotik kürzer od. länger erleben in romantischer Umgebung, Fewo 2 od. 4 Pers. www.maisonelacampagne.com od. Tel. 00.33.3.85.24.62.60 Man spricht deutsch

Spätsommer und Herbst
WWW.CHATEAU-LES-SACRISTAINS.FR
Ihr zauberhaftes Zuhause in Südfrankreich

Côte d'Azur/Antibes, v. Priv., 1- u. 2-Zl.-App.
mit Terrasse, Top-Zustand, für 2 Personen in gepf. ruh. priv. Park. ☎ 061 03/6 59 60

last minute Bei Nizza: Fewo oder kleines Haus, 1-A-Lage, Pool, Meerblick. Tel.: 07266/666

Côte d'Azur/Grasse b. Cannes, provencal. Bauernhaus
mit Komf., u.a. 2 DZ, 1 Kinderz., gr. gepf. Garten (3600 m²) m. Pool; Tel./Fax, Golf, Tennis i.d.N., ab Ende August zu verm. Man spricht Deutsch. Tel.: 0033 (0) 668 90 94 77

PERIGORD (Inspektor Bruno's Heimat)
Landhaus, HP (50 €), Pool, Entspannung, wundersch. Lage
www.castang.info ☎ 0033/553316603

Provence, Fehs, idyllisch in Weinbergen, Pool, Terrassen, aller Komfort, ab 12.9. frei. Anfragen unter moeller@ashf-berlin.de

Italien

Sardinien
Costa Rei - Südküste
Private Villa direkt am Strand
☎ 089/8120500 Mailanfragen: www.sardinia.de

Ferien in der Toskana ||
www.renudadellerose.de

Österreich

Almerlebnis - der Berg ruft!

„Frei sein“ - „Zeit haben“ - „Natur erleben“ - „verwöhnen lassen“
Einsamer u. aktiver Urlaub im Nationalpark „Hohe Tauern“, Vorziigl. Küche mit Gütesiegel, Hallenbad, Dampfbad, Sauna, 3/4-Pension bereits ab € 54,00, 400km Wanderwege, 40 Almhütten, 120 Bike-Km, Zentrum für Sport nur 3 Gehminuten vom Hotel Kathrin, Tel. +43/6414/292, A-5611 Großarl
Bergsommer im Almeral + Wintertour in Ski amadé!
Info@hotel-kathrin.at www.hotel-kathrin.at

Wandern im Tal der Almen!

Unser Service für eilige Anzeigen.

Anzeigenaufnahme, Auskünfte, Beratung und Wiederholungsanzeigen unter Telefon (069) 75 91-33 44

Frankfurter Allgemeine ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Reiseziele im Ausland

www.lernidee.de/bahnreisen
Bahnreisen in aller Welt

Frankfurter Allgemeine Archiv

Im Paket für 49,70 €

DIE CÔTE D'AZUR
VON MARSEILLE BIS MENTON

Die französische Atlantikküste
Vom Armelkanal bis zur Biskaya

Die Provence
Vom Mont Ventoux bis zur Côte Bleue

Mit den F.A.Z.-Hörbüchern durch Frankreich

Unser Hörbuch-Dreierpack „Frankreich“ bietet Freunden der Grande Nation spannende Reiseerlebnisse vom Land der „Sch'tis“ am Pas de Calais bis zur mondänen Côte d'Azur. Erleben Sie die sturmumtosten Klippen der Sept Îles, begleiten Sie die Lavendelpflücker in der sonngleibenden Provence und frühstücken Sie mit dem Jet-Set im „Eden-Roc“.

Sie erhalten unsere Frankreich-Hörbücher als besonders günstigen Dreierpack zum Vorzugspreis von 49,70 € oder einzeln für je 19,90 €. Bestellen Sie unter www.faz-archiv-shop.de oder telefonisch: (069) 75 91-10 10 (Festnetz).